



Todd Strasser (Morton Rhue)

Wish u were dead

Aus dem amerikanischen Englisch von Katarina Ganslandt

Carlsen 2010 • 268 Seiten • 9,95 • ab 14

Auf den Spuren einer düsteren Verschwörung gerät Madison in die Klauen einer unbekanntenen und skrupellosen Mörderin. Beginnend mit einigen Blogeinträgen, wünscht sich eine Schülerin namens Maura, die im Internet anonym ihr Unwesen treibt, den Tod einiger Mitschüler, die sie Tag ein, Tag aus ärgern. Ihr erstes „Opfer“ ist Lucy, eine gute Schülerin, die zu einer „Inclique“ gehört. Diese demütigt die schüchterne Maura in der Schule auf Grund ihrer Kleidung und ihres Aussehens. Maura ist wütend und schüttet ihr Herz bei anderen anonymen Bloglesern aus. Doch nachdem sie ihren Wunsch im Internet öffentlich geäußert hat, verschwindet Lucy tatsächlich.

Später wünscht sie sich den Tod von zwei weiteren Schülern, Adam und Courtney, und auch diese verschwinden plötzlich von der Bildschirmfläche. Die Polizei ist alarmiert, aber sie tappt im Dunkeln, da es keinerlei Hinweise gibt, wo die drei Jugendlichen stecken könnten. Verdächtig wird jedoch ein junger Mann, der zuvor mit zahlreichen Schülern sprach und sie aushorchte, wer zu der „Inclique“ der Schule gehört. Lucy, Adam und auch Courtney zählten zu dieser Gruppe der beliebtesten Schüler.

Maura gibt sich die Schuld an allem und wendet sich in ihrer Not an eine Freundin namens Madison. Diese bildet sich ein, selber verfolgt zu werden, und erhält sogar öfters Nachrichten eines Unbekannten, der sie vor schlimmen Dingen warnt.

Die Stadt lebt in Angst und die Jugendlichen zittern, wer wohl der Nächste sein könnte. Eines Tages, als Madison alleine in ihrem Haus ist, sieht sie eine fremde Person an ihrem Fenster. Es ist der verdächtige Mann, der angeblich alle „Opfer“ entführt haben soll. Doch er ist nicht gekommen, um Madison zu töten, ganz im Gegenteil, er möchte mit ihr reden. Zusammen machen sie sich auf den Weg nach dem wirklichen Mörder, bis auch Madison plötzlich spurlos verschwunden ist. Doch wer ist der geheimnisvolle Entführer der Stadt? Ist es vielleicht die kleine schüchterne Maura, die im Internet Todesdrohungen ausspricht? Ist es der verdächtige junge Mann, der auf der Flucht ist und nur mit Madison gespielt hat? Oder ist es gar wer ganz anderes?

Der Thriller **Wish u were dead** von Todd Strasser alias Morton Rhue hat eine sehr spannende Handlung, die es nicht zulässt, das Buch wegzulegen. Der Schreibstil ist sehr einfach und leicht verständlich, sodass dieses Buch eigentlich für jede Altersgruppe ab 12 Jahren lesbar wäre. Auf Grund der Handlung jedoch ist dieses Buch erst für die Altersgruppe ab 14 Jahren zu empfehlen. Durch den ständigen Wechsel der Perspektive, z.B. die Blogeinträge von Maura oder die Erzählungen von Madison, erhält man zahlreiche kleine Puzzlestücke, die am Ende zum Ganzen der Geschichte beitragen. Auf Grund der verschiedenen Perspektiven denkt man, dass jeder dieser Personen theoretisch der Entführer sein könnte. Es ist also nicht von vorne rein klar, wer die geheimnisvolle Person ist.

Daniela Schützeichel